

## MEDIENINFORMATION

### Party, Pläne, Politik - 30 Jahre FH Burgenland

**Die FH Burgenland feierte auf Schloss Esterházy in Eisenstadt und schaute dabei auf die letzten 30 Jahre zurück, viel mehr jedoch nach vorne. Für die nächsten Jahre sind Entwicklungen rund um Klimaschutz, Digitale Transformation und den Gesundheitsbereich wegweisend. Vom Bund fordert man dazu eine „faire Finanzierung“.**

Eisenstadt, 14. Oktober 2023 – Als eine der persönlichsten Hochschulen Österreichs, international orientiert und mit einem klar zukunftsorientierten Bildungsangebot – so präsentiert sich die FH Burgenland zu ihrem 30-Jahr Jubiläum. Aktuell studieren über 7.700 ordentlich und außerordentlich Studierende in fünf Departments, nämlich Wirtschaft, Informationstechnologie, Soziales, Energie & Umwelt und Gesundheit, sowie in Hochschullehrgängen der akademischen Weiterbildung. Mehr als 12.000 Absolventinnen und Absolventen haben ihr Studium an der FH Burgenland abgeschlossen.

#### **Fokussieren auf Zukunftsthemen und top Qualität**

Ausruhen wolle man sich auf dem Erreichten keineswegs, bestätigt FH Burgenland Geschäftsführer Georg Pehm: „Wir wollen vor allem den Energie- und Umweltbereich weiter stärken – nicht nur in der Ausbildung und in der Forschung, sondern auch in dem wir uns noch mehr zur Nachhaltigen Hochschule entwickeln. Genauso setzen wir weiterhin starken Fokus auf die Digitale Transformation und auf den Gesundheits- und Sozialbereich, in dem wir in unmittelbarer Zukunft unser Angebot erweitern.“ Geplant seien nach dem Ausbau der Studienplätze im Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege und in der Physiotherapie nun Studiengänge zu Ergotherapie und Logopädie. Der Studienstart ist für nächsten Herbst vorgesehen.

Die hohe Qualität, in der Studieren an der FH Burgenland möglich ist, wurde zuletzt 2021 von unabhängigen Expertinnen und Experten bestätigt. Das Zertifikat der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria hat sieben Jahre Gültigkeit. „Studieren, Lehren, Forschen und Arbeiten nach bestmöglichen Standards – das ist uns heute und in Zukunft wichtig“, betont FH Burgenland Rektor Gernot Hanreich. Neben einer Schwerpunktsetzung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung stecken die Verantwortlichen auch viel Energie in die Gewährleistung von innovativer und forschungsgeleiteter Lehre.

#### **Applaus allein reicht nicht: FHs fordern faire Finanzierung**

Dass sich die erfolgreiche Entwicklung und das hohe Niveau der Hochschule fortsetzen lasse, liege nicht allein an den Verantwortlichen an der FH Burgenland, so Pehm. In seiner Funktion als Vizepräsident der Österreichischen Fachhochschulkonferenz setzt er sich vehement für eine faire Finanzierung der Hochschulen ein: „Wir fordern die Bundesregierung mit größtem Nachdruck auf, den Hochschulen das, was die Inflation wegfrisst, durch eine Anpassung der Studienplatzförderung abzudecken.“

Viel Zeit bleibe dazu nicht, sagt Pehm: „Eine Anpassung ist spätestens mit Jahresbeginn 2024 erforderlich.“ Stark machen sich die österreichischen Fachhochschulen zudem für den Forschungsbereich. „Dringlich ist freilich auch, die angewandte Forschung an FHs nicht nur zu beklatschen, sondern auch ordentlich, langfristig und planbar zu finanzieren. Das ist derzeit nicht der Fall.“

#### **Gratulationen und Grußworte**

Zahlreiche Ehrengäste, Wegbegleiter\*innen, Freund\*innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und selbstverständlich aktuelle und ehemalige Studierende feierten die Erfolgsgeschichte der FH Burgenland. Auf einen Fest-

#### **Fachhochschule Burgenland GmbH**

Campus 1, Tel.: +43 (0)5 7705 3520, E-mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at) | [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

akt im Haydntsaal auf Schloss Esterházy mit über 450 Gästen folgte ebendort eine Party mit Livemusik und guter Laune.

Grüßworte und Gratulationen kamen unter anderem von Bundespräsident Alexander Van der Bellen, von Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und Bildungslandesrätin Daniela Winkler sowie aus dem Bildungsministerium vom Leiter der Hochschulsektion, Elmar Pichl (in Vertretung von Bundesminister Martin Polaschek). Ebenso gratulierten die Präsidentin der Fachhochschulkonferenz, Ulrike Prommer, und FH-Aufsichtsratsvorsitzende Gabriele Ambros, sowie ÖH-Vorsitzender Stefan Gamperl und Harald Horvath von „alumni FH Burgenland“. Barbara Blaha, die Leiterin des Momentum Instituts, widmete ihre Festansprache der „Verantwortung der Wissenschaft“. Aufsichtsratsvorsitzenden Gabriele Ambros wurde der Titel „Ehrensena-torin“ verliehen.

### **Auch Tochterunternehmen feiern Jubiläen**

Die Forschung Burgenland, eine Tochter der FH Burgenland und zu rund 15% der Wirtschaftsagentur Burgenland, widmet sich ausschließlich der Forschung und Entwicklung. Sie feiert bereits ihr 20-jähriges Bestehen. Die FH Burgenland Weiterbildung GmbH zählt zu den führenden Anbietern im Bereich von Fernstudien. Die Akademie Burgenland GmbH bietet an zwei Standorten – Eisenstadt und Pinkafeld – ein breites, attraktives, qualitatives Angebot an Seminaren und Lehrgängen für den öffentlichen Bereich. Beide Tochterunternehmen werden 2023 zehn Jahre alt.

### **30 Jahre FH Burgenland**

1993 besiegelte ein Gründungsteam den FH Start im Burgenland. Man legte sich auf die beiden Standorte Eisenstadt und Pinkafeld fest. Die Studiengänge Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Gebäudetechnik/Building Technology and Management waren die ersten FH Studiengänge Österreichs, Träger damals ein gemeinnütziger Verein. Im Juni 1997 feierten die ersten 32 Absolventinnen und Absolventen des Diplomstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen ihre Sponson.

2004 starteten dreijährige Bachelorstudiengänge und zweijährige Masterstudiengänge im Zuge des Bologna Prozesses auch im Burgenland. Auch berufsbegleitend konnte man ab dann an der FH Burgenland studieren.

2021 schlossen sich mehrere österreichische Fachhochschulen zum Bündnis Nachhaltige Hochschulen zusammen. Die FH Burgenland präsentierte außerdem ihre erste Nachhaltigkeitsstrategie.

Mehr zur Geschichte der FH Burgenland unter: [Historie - FH Burgenland \(fh-burgenland.at\)](https://www.fh-burgenland.at/historie)

Rückfragehinweis:

Mag.<sup>a</sup> Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: [christiane.staab@fh-burgenland.at](mailto:christiane.staab@fh-burgenland.at)